

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN (AB) LEBENSVERSICHERUNG SMART INVEST

GLOSSAR

Erläuterungen zu in diesen Allgemeinen Bedingungen verwendeten Begriffen:

Antrag

Der Antrag ist das Dokument, mit dem der Versicherungsnehmer bei der Allianz den Abschluss des Versicherungsvertrags beantragt. Darin enthalten sind wichtige Informationen zur Prüfung des Versicherungsrisikos, sowie die Versicherungsleistungen und die Prämien.

Bestandteile

Das Vertragsguthaben gliedert sich in zwei Bestandteile: in den fondsgebundenen Bestandteil und in den verzinslichen Bestandteil.

Begünstigte Person

Begünstigt sind diejenigen Personen, die gemäss dem nachweislich erklärten Willen des Versicherungsnehmers die Versicherungsleistungen ganz oder teilweise erhalten sollen.

Fonds

Unter Fonds sind offene kollektive Kapitalanlagen zu verstehen. Sie weisen beispielsweise die Form des vertraglichen Anlagefonds oder die Form der Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) auf.

Fondsanlage

Als Fondsanlage werden die vom Versicherungsnehmer ausgewählten Fonds oder das Fondsportfolio im fondsgebundenen Bestandteil bezeichnet.

Fondseignisse

Kann die Allianz Investitionen in die ausgewählten Fondsanlagen aus Gründen, die die Allianz nicht zu vertreten hat, nicht mehr tätigen (Einstellung der Ausgabe von Anteilen, Fondsliquidation, Fondsablauf etc.) oder wird der Prospekt der Fondsanlage in wesentlichen Punkten geändert und die Allianz vom Anbieter der Fondsanlage darüber informiert, liegt ein Fondseignis vor.

Fondsgebundener Bestandteil

Der fondsgebundene Bestandteil ist der Teil des Vertragsguthabens, der in Fondsanlagen investiert ist.

Fondsguthaben

Als Fondsguthaben wird der aktuelle Rücknahmewert der Fondsanlage bezeichnet.

Fondsportfolio

Ein Fondsportfolio ist eine professionell gemanagte Anlage mit Fonds. Ein Team von Anlageexperten übernimmt die Auswahl und Verwaltung der Fonds. Diese Auswahl wird laufend überwacht und regelmässig an die Marktgegebenheiten angepasst.

Freie Vorsorge

Als freie Vorsorge (Säule 3b) werden alle im Rahmen des Dreisäulenkonzepts getroffenen Massnahmen der individuellen Selbstvorsorge ohne die gebundene Vorsorge (Säule 3a) bezeichnet.

Gebundene Vorsorge

Die gebundene Vorsorge (Säule 3a) ist Teil des Dreisäulenkonzepts. Steuerpflichtige Erwerbstätige können mit besonderen steuerlichen Abzugsmöglichkeiten bezüglich der Prämien Selbstvorsorge betreiben. Die Mittel der gebundenen Vorsorge müssen ausschliesslich und unwiderruflich der Vorsorge dienen und die Leistungen werden bei Auszahlung voll als Einkommen besteuert.

Hauptfälligkeit

Die Hauptfälligkeit eines Vertrages ist der jährlich wiederkehrende Termin, zu dem ein neues Versicherungsjahr beginnt.

Investitionsabzug

Der Investitionsabzug wird jeweils auf dem Sparteil der Prämien vor der Investition in Fondsanlagen in Abzug gebracht. Der prozentuale Abzug wird von der Allianz bestimmt und auf der Webseite der Allianz publiziert. Der jeweilige Investitionsabzug darf den vertraglich vereinbarten maximalen Prozentsatz nicht übersteigen.

Mutationsdatum

Wenn in den vertraglichen Bestimmungen keine abweichende Regelung vorgesehen ist, gilt bei Meldung von Mutationen, die bis zum 15. des Monats bei der Allianz eintreffen, der erste Tag dieses Monats, und bei Meldungen, die nach dem 15. des Monats eintreffen, der erste Tag des Folgemonats als Mutationsdatum.

Police

In der Police werden die Rechte und Pflichten des Versicherungsnehmers festgehalten.

Rückkaufswert

Der Rückkaufswert ist geschuldet, wenn die Versicherung rückkaufsfähig ist und der Vertrag vollständig aufgehoben wird.